



Vorweihnachtlicher Gruß vom Bodensee, eine Symphonie in Blau und Weiß
Foto©: Bodensee Akademie

12. Dezember 2023

Rundmail Dez. 2023 /Jänner 2024

Abrufbar auch als pdf-Datei unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Wie die Zeit verfliegt. Mit diesem Newsletter blicken wir bereits in das neue Jahr hinüber. Was es wohl bringen wird – für den einzelnen Menschen, die Natur, die Länder und Völker? Worauf kommt es jetzt an, was ist wirklich wesentlich, wenn wir an eine gedeihliche Entwicklung von Mensch und Erde denken – im Kleinen wie im Großen, bei mir selbst wie bei jenen, die zu mir in Beziehung stehen? Das werden sich angesichts der aktuellen Herausforderungen wohl viele Menschen fragen und nach stimmigen Antworten suchen.

Was wäre ein Jahreswechsel ohne Dank, ohne Würdigung? ALLEN einen herzlichen Dank, die in den verschiedenen Bereichen nachhaltiger Entwicklung mitwirken und mittragen, die uns begleiten und unterstützen. Möge die gemeinsame Arbeit gute Früchte tragen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr sowie, so Sie es wünschen, auch mit einer Zeit des Inne-Haltens und des Offen-Seins für die Geheimnisse dieser stillen Zeit des Jahres.

*

Das Rundmail selbst mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen in den verschiedenen Feldern der Akademie finden Sie als pdf-Datei im Anhang. Eigens erwähnt seien die Thematik „NEUE“ Gentechnik - Seite 1 + 7 ff, die Weihnachtsvorstellungen des Vbg. Landestheaters u. der Kammgarn Hard - S. 10 sowie die Hinweise im Bereich „Menschenwürde, interkultureller Dialog und Freier Frieden - Seite 11.

Und den Weihnachtsgruß finden Sie liebe Leserin, lieber Leser auf der Seite 13.

Noch einmal herzlichen Dank sowie viel Freude, Erfolg und gute Synergien auf den individuellen und gemeinsamen Wegen zu einer gedeihlichen und friedvollen Entwicklung.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

PODIUMSDISKUSSION

Do 14. Dez. 2023, 19.00 Uhr im Schwörsaal im Waaghaus in Ravensburg

Neue Gentechnik: Wahlfreiheit auf Acker und Teller in Gefahr?

Mit: Norbert Lins, CDU, Mitglied des Europäischen Parlaments; **Jan Plagge**, Bioland-Präsident, **Martina Braun**, Bioländerin und Mitglied des Landtags BW für die Grünen, und eine Vertreter:in der Verbraucherzentrale (angefragt).

Ziel der Veranstaltung ist es, klar aufzuzeigen, dass die (Neue) Gentechnik keinen Platz im Bio-Landbau hat und zu verdeutlichen, dass die Öko-Verbände nicht hinter der Deregulierung stehen, sondern allergrößte Bedenken haben. Wir fordern, dass sich die politischen Vertreter entsprechend deutlich positionieren und auch für den Schutz unserer Branche eintreten.

Zielgruppen: Verbraucher:innen, Landwirt:innen und Verarbeitungspartner:innen.

Der Schwörsaal umfasst knapp 300 Sitzplätze und ist der Veranstaltungsort für die wichtigen Veranstaltungen in Ravensburg. Bitte helft uns für volles Haus zu sorgen. Die politische Debatte braucht die Rückmeldungen und die Beteiligung der Zivilgesellschaft.

Eintritt frei!

Wir freuen uns deshalb auf Ihr Kommen und bitten um die bewusste Weitergabe der Einladung.

Weitere Infos u. Einladungsflyer: <https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Ökologische Landwirtschaft (AÖL) Baden-Württemberg e.V. in Koop. mit dem Bündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft Baden-Württemberg.

Passend dazu empfehlen wir die:

SWR-Reportage: Genschere Crispr: EU will Gentechnik-Gesetze lockern

SWR Plusminus, 26.4.2023; <https://www.youtube.com/watch?v=fZCaaEjNIMc> (8,25 min)

Zu Wort kommen Landwirtinnen, Wissenschaftler, Vertreterin der int. Umweltorganisation Friends of the Earth und Saatgutzüchter.

Und die Petition, (gestartet von **Barbara Endraß**, Bäuerin aus Baden-Württemberg)

Kennzeichnung und Regulierung aller Gentechnik-Pflanzen erhalten!

<https://weact.campact.de/petitions/kennzeichnung-und-regulierung-aller-gentechnik-pflanzen-erhalten>

Die EU-Kommission will durchsetzen, dass künftig gentechnisch veränderte Pflanzen ohne Sicherheitsprüfung, Kennzeichnung, Rückholbarkeit und Schutzmöglichkeiten vor Kontaminationen und Haftungsregelungen freigesetzt werden - in die Umwelt, auf dem Acker und auf unseren Tellern!

Verbraucher*innen wüssten dann nicht mehr, ob Gentechnik in ihrem Essen ist und Bäuer*innen könnten nicht mehr gentechnikfrei erzeugen.

Das wäre eine fundamentale Abkehr von der europäischen Vorsorgepolitik und nähme Produzent*innen und Verbraucher*innen das Recht, frei zu entscheiden, welche Produkte sie züchten, anbauen, verarbeiten, vermarkten und essen. Über 90 Prozent aller Deutschen wünschen sich Kennzeichnung und Sicherheitsprüfung auch neuer Gentechnikpflanzen.

Wir fordern Wahlfreiheit für biologische und konventionelle Züchtung und Respekt vor gentechnikfreier Landwirtschaft und Wertschöpfung. Die Aushöhlung des Gentechnikrechts darf nicht zu immer mehr Patenten auf Saatgut und Lebensmittel führen.

Unsere Forderungen an Bundeskanzler Olaf Scholz u. Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, die Bundesregierung und das Europaparlament:

- Sorgen Sie dafür, dass Gentechnik weiterhin als Gentechnik gekennzeichnet und geprüft wird.
- Sorgen Sie für ein EU-Gentechnikrecht, das auch in Zukunft eine gentechnikfreie Saatgut- und Lebensmittelerzeugung – konventionell und ökologisch – sichert.

Weitere Informationen zum Thema „NEUE“ Gentechnik – siehe Seite 7 ff

Mo 8. Jänner 2024, 9:30 - 16:00 Uhr in der Bauernschule Bad Waldsee

Bioland – Demeter – Wintertagung 2024

Nachhaltigkeitsleistungen der ökologischen Landwirtschaft in Wert setzen

Mit: Dr. Christoph Reiber, Demeter Landesverband Baden-Württemberg e.V. – Bedeutung von Nachhaltigkeitsleistungen des Ökolandbaus für Umwelt und Gesellschaft; **Christian Hiß**, Regionalwert Leistungen GmbH – Nachhaltigkeitsleistungen messen und bewerten, die Leistungsrechnung; Leistungsrechnung am Markt: Fragen an Praktiker **Reiner Gansloser**, Molkerei Schrozberg und **Klaus Wais**, VDE; **Susanne Remmele**, GLS Bank – Finanzierung in der Landwirtschaft und **Peter Hinterstoßer**, Demeter Beratung e.V. – Leistungen des Ökologischen Landbaus und zukünftige Entwicklungspfade

Programm/Anmeldung: <https://www.demeter-bw.de/media/11032/download?inline>

Veranstalter: Demeter Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Sa 20. Jänner 2024, 19:00 bis 22.1. 16:00 Uhr in Schloss Goldegg im Pongau (SBG)

ÖBV-Frauen*seminar:

Brennen ohne Auszubrennen

Gemeinsam für sorgendes Wirtschaften und gutes Leben für alle!

Sorgearbeit (Care) ist die Basis menschlichen Lebens. Alle Menschen brauchen in bestimmten Lebensphasen die Versorgung durch Mitmenschen. Alle Menschen sind abhängig von natürlichen Lebensgrundlagen wie fruchtbarem Boden, sauberem Wasser, gutem Klima, Nahrung von Pflanzen und Tieren und dass diese sorgend erhalten werden. Das ist die Basis für alle weiteren Wirtschaftsaktivitäten. Dennoch hat Sorgearbeit nicht den gesellschaftlichen Stellenwert, der ihr eigentlich zusteht. Sorgearbeit wird zu einem großen Anteil von Frauen und oft unter belastenden Bedingungen geleistet: Oft ist sie auch zu wenig sichtbar, wird zu wenig wertgeschätzt und zu wenig honoriert. Wir möchten unter guten Bedingungen sorgend tätig sein. Wir wünschen uns eine sorgende Gesellschaft, die ein gutes Leben für alle ermöglicht! Dafür möchten wir brennen ohne auszubrennen!

Bei diesem Seminar kommen wir zusammen, um uns auszutauschen, gemeinsam nach- und weiter zu denken und uns gegenseitig zu stärken. Wie geht es uns mit der Sorgearbeit, die wir leisten? Sei es die Sorge um andere Menschen, um Tiere, Pflanzen und Boden, um die Zukunft des Planeten oder für eine gerechte Gesellschaft. Unter welchen Bedingungen tun wir das? Was wünschen wir uns, für unseren eigenen Alltag und für die Gesellschaft? Und was können wir tun?

[Seminarflyer hier](#)

Veranstalter: Frauenarbeitskreis der Österreichischen Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung

Mi 31. Jänner 2024, 19 Uhr, Kleiner Ramschwagsaal in Nenzing

Von Klimaangst zu Klimaresilienz: Gestärkt in eine nachhaltigere Zukunft

Mit **Magdalena Weber**, MSc von Psychologists for Future

Klimaangst, eine emotionale Reaktion auf die Bedrohung durch den Klimawandel, gewinnt zunehmend an Aufmerksamkeit. Menschen fühlen sich überwältigt von den möglichen Auswirkungen, die

mit Klimawandel einhergehen. In diesem Vortrag über Klimaangst und Klimaresilienz wird beleuchtet, wie diese Angst unser Handeln beeinflusst und welche negativen Folgen dies für unsere psychische Gesundheit haben kann. Gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie wir unsere Resilienz stärken können – unsere Fähigkeit, sich anzupassen und positiv auf Veränderungen zu reagieren. Indem wir unser Wissen erweitern und individuelle Handlungsschritte entwickeln, können wir nicht nur Ängste mindern, sondern aktiv zur Bewältigung der Klimakrise beitragen. Dies betrifft sowohl Jung als auch Alt. Resilienz kann dabei als Schlüssel gesehen werden, um mit Unsicherheiten umzugehen und Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft zu bewahren.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion, Fragen zu stellen und mit den anderen Teilnehmer*innen in einen Austausch zu kommen.

Weitere Infos, Veranstalter: <https://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Kostenlos und ohne Anmeldung

Weitere Wintertagungen

Di 23. Jänner bis Do 1. Februar 2024 live in ganz Österreich & online

Ökosoziales Forum: **71. Wintertagung 2024**

Wir leben Innovation aus Tradition! Bäuerinnen und Bauern zwischen Versorgungssicherung, Preisdruck und Klimazielen“ – so das Motto dieser Tagung.

Der Fokus liegt dabei auf der Gestaltung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft. Es geht damit um Schlüsselkompetenzen und Technologien, die für eine effiziente, umweltfreundliche und wirtschaftlich tragfähige Agrarproduktion unerlässlich sind. Innovative Ansätze und nachhaltige Praktiken sind dabei unverzichtbar, um die Landwirtschaft an die sich wandelnden Bedingungen anzupassen und die Lebensmittelproduktion und -sicherheit zu gewährleisten.

Die Live-Mitschnitte aller Fachtage werden im Anschluss in der Wintertagungs-Mediathek bereitgestellt.

Veranstalter/Programm: <https://oekosozial.at/wintertagung/wintertagung-2024/>

Mo 29. bis Mi 31. Januar 2024, Präsenzveranstaltung in Bad Boll

Bioland-Wintertagung Baden-Württemberg

Die Bioland-Wintertagung ist ein Höhepunkt zu Beginn des Bioland-Jahres und bietet die Chance sich fachlich weiterzubilden und mit regionalen Akteuren der Bio-Branche zu vernetzen. Dabei kann das Programm nach den eigenen Wünschen aus einem vielfältigen Angebot zusammengestellt werden. Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr das Thema Entlastung und Hilfestellungen in der Regelungsvielfalt bei der Landesmitgliederversammlung sowie die Kommunikation über den Ökolandbau beim Einstiegsvortrag und anschließenden Workshops mit **Anne Baumann**.

Programm/Anmeldung: bioland.de/wintertagung-bw

Mo 5. bis Mi 7. Februar 2024, Präsenzveranstaltung im Kloster Plankstetten

Bioland-Woche Bayern

An drei Tagen finden interessante Fachtage zu verschiedenen Themen statt. Dabei vermitteln Referierende Aktuelles aus dem Acker-, Hopfen-, und Feldgemüsebau, sowie aus der Geflügel- und Rinderhaltung. Darüber hinaus wird es einen Fachtag zur Resilienz am Bio-Betrieb geben, in dem der Frage nach der Vereinbarkeit verschiedener Bedürfnisse am Hof nachgegangen wird.

Programm/Anmeldung: bioland.de/bioland-woche

Mi 7. bis 10. Feber 2024 in Dornach, CH

Jubiläumstagung: 100 Jahre biodynamische Landwirtschaft: Sonne – Erde – Mensch

Im Jahre 1924 entwickelte **Rudolf Steiner** in seinem Landwirtschaftlichen Kurs die Methoden der Biodynamik. Diese wurden die Grundlage der weltweiten biodynamischen Bewegung.

Die Jubiläumstagung blickt auf die Inhalte des Landwirtschaftlichen Kurses und die aktuellen Herausforderungen der heutigen Zeit – in all ihren Dimensionen: ökologisch, sozial, wirtschaftlich, politisch und existenziell. Welche Beiträge kann die Biodynamik für diese Herausforderungen und speziell für die zukünftige landwirtschaftliche Entwicklung und Ernährungsfragen geben?

Und es wird gefeiert werden.

Einladungsvideo (ca. 5 min): <https://www.agriculture-conference.org/>

Veranstalter/Programm: <https://www.agriculture-conference.org/?locale=de>

Do 15. Feber 2024, © NürnbergMesse

Vorarlberg fährt zur BIOFACH Nürnberg 2024

Bio ist mehr als ein Siegel oder eine Zertifizierung: Bio steht für Qualität und Überzeugung – für den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur. Die BIOFACH ist der Ort, an dem Menschen ihre Leidenschaft für Bio-Lebensmittel und den Bio-Markt teilen, sich kennenlernen und austauschen. Die Messe für Bio-Lebensmittel ist DER Branchentreff:

Hier gibt's die Details: <https://www.biofach.de/de-de/alles-ueber-die-messe/vorschau>

Wer mit zur BioFach Nürnberg, der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und der größte internationale Bio-Branchentreff, fahren will, der ist herzlich eingeladen. BIO AUSTRIA Vbg. organisiert und bezahlt die Busfahrt. Vergünstigte Eintrittstickets!

Weitere Infos, Veranstalter: vorarlberg@bio-austria.at

Anmeldung: bis spätestens 16. Jänner 2024 an vorarlberg@bio-austria.at

Die Fahrt findet nur bei genügend Teilnehmer:innen statt.

Sa 24. Februar 2024, 14:30 - 2:00 Uhr im OKH Vöcklabruck

Jubiläumsfeier 50. Geburtstag ÖBV - Österreichischen Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung

Diese Jubiläumsfeier markiert einen wichtigen Meilenstein in der gemeinsamen Geschichte des ÖBV und bietet die Gelegenheit, auf fünf Jahrzehnte voller **Engagement, Solidarität und Erfolge** zurückzublicken und Pläne für weitere fünf Jahrzehnte zu schmieden.

Programm: Austausch zu wichtigen Anliegen der ÖBV mit Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Gemeinsames Abendessen mit bäuerlichen Köstlichkeiten; *Mistica*-Ritual in der Tradition von La Via Campesina, um unsere Gemeinschaft zu stärken; kurze, inspirierende Redebeiträge; Einlage des Bäuerinnenkabarets "Die Miststücke"; Tombola mit vielen Überraschungen, ...und Live-Musik / DJane

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf eine unvergessliche Jubiläumsfeier!

Detailprogramm & Infos: www.viacampesina.at/termine

Anmeldung: wenn möglich, bis 15.1-2024 unter info@viacampesina.at oder telefonisch: 01 8929 400

Zum Studieren, Nachschauen und -hören

Lehrfilme zur Samengärtnerei – SAATGUT IST GEMEINGUT –

Empfohlen von Melitta Sohm, OGV Lochau

Die Vielfalt der Kulturpflanzen ist heute mehr und mehr in Gefahr. Seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts sind 70 Prozent der Kulturpflanzenvielfalt verschwunden. Als Lehrmittel konzipiert, soll das Verständnis für die Entwicklung der Pflanzen, vom Samen bis zum Samen, die Blütenbiologie der verschiedenen Pflanzenfamilien und ihre Befruchtung vermittelt werden. Die Filme zeigen die vielfältigen Handgriffe und Methoden, die beim Anbau, Ernten, Sortieren und Lagern von Saatgut im Garten angewendet werden.

Die Lehrfilme sind auf dieser Internetseite zur Ansicht und zum downloaden verfügbar. Sie vermitteln die ersten Schritte zur eigenen Saatgutproduktion. Die Erhaltung von bäuerlichen Sorten könnten so wieder von einer möglichst großen Anzahl von Menschen mitgetragen werden.

Infos und Filme: www.diyseeds.org/de/home/

Reihe Landwirtschaft Verstehen:

Dokumentation der WALD-Trilogie – demnächst auf www.bodenseeakademie.at

Veranstalter: Bodensee Akademie und KLAR Region Vorderwald-Egg in Zusammenarbeit mit: Vbg. Waldverein; Vbg. Gemeindeverband; inatura; BSBZ; Vbg. Imkerverband; Obst u. Gartenkultur Vbg; Slowfood Vbg; Naturschutzbund; Netzwerk blühendes Vorarlberg und weitere Partner.

Die Themen:

Vielfalt im Wald – Über Waldränder und Hecken und warum sie so wichtig sind

vom Do 15. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Publikumsstudio des ORF Vbg in Dornbirn

Impulsgeber: **Thomas Hübner**, Phänologe, ZAMG; **Stefan Philipp**, stv. Leiter Forstabteilung Land Vbg. und **Alwin Schönenberger**, Vogelkundler, Naturschutzbund Vbg. und geladene Gäste

Waldränder sind Heimat für viele bedrohte Pflanzen und Tiere. Ihre Kräuter, Büsche und Bäume bilden einen existenziell wichtigen, strukturreichen Lebensraum. Auch können Waldränder ein Trittstein für die Ausbreitung von Arten sein und zur Biotopvernetzung beitragen.

Doch Ordnungssinn und einseitiges Nutzendenken führten mit der Zeit dazu, dass die Grenzen zwischen Wald und seiner Umgebung immer abrupter wurden. Zum Glück wird dem Stellenwert von Waldrändern und Hecken an vielen Orten wieder mehr Beachtung geschenkt. So zB. über die Projekte der KLAR-Regionen, des Vbg. Waldvereines oder auch mit der Heckeninitiative des Verbandes Obst & Gartenkultur Vorarlberg.

Vielfalt im Wald – Waldbiodiversität im Klimawandel – 28.9.23 im ORF Vbg.

Impulsgeber:in: Dr. **Katharina Lapin**, Leiterin Institut für Waldbiodiversität und Naturschutz im Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) und Ph D **Christoph Leeb**, Projektforscher bei "ABOL - Austrian Barcoding of Life", Naturhistorisches Museum Wien sowie

den **geladenen Gästen:** **Christian Natter** - KLAR-Projektleiter Vorderwald-Egg; **Martin Bösch**, Regionsmanager Europaschutzgebiete Bregenzerwald, inatura; **Walter Amann** - Obmann Waldverein;

Thomas Ölz - Bereichsleiter Forst & Umwelt, LK Vbg; ...

Neben dem Klimawandel wird der weltweite Verlust der biologischen Vielfalt als die größte Herausforderung der Menschheit im 21. Jahrhundert angesehen. Die Biodiversität im Wald kann durch die Bewirtschaftung der Wälder mitbeeinflusst und mitunter relativ einfach gefördert werden. Auf Grund des Klimawandels wird auch der Einsatz von klimafitten heimischen und sogenannten Gastbaumarten erforderlich werden. Katharina Lapin wirft einen kritischen Blick auf diese Baumartenvielfalt mit deren

Chancen und Risiken. Christoph Leeb stellte die Citizen-Science-Plattform iNaturalist (<http://www.inaturalist.org>) vor.

Zwischen Dürre und Flut vom Mi 22. Nov. 23, 20:00 Uhr im ORF Dornbirn Das Potential von Böden & Pflanzen bez. Hochwasserschutz und Trockenheit

Impulsgeber: **Stefan Schwarzer**, Physischer Geograf und Permakultur-Designer. Er arbeitete über 20 Jahre für das Umweltprogramm der UNO (UNEP) in Genf. Ein Hauptanliegen ist ihm die aufbauende Landwirtschaft in Anlehnung an die Permakultur; **Josef Bereuter**, Landwirt u. Sägewerker aus Alberschwende mit über 3 Jahrzehnten Erfahrung mit Kompostierung. Sein Motto ist Hilfe zur Selbsthilfe – so führten ihn viele Auslandsaufenthalte nach Ecuador, Peru und Äthiopien, wo er den Menschen diese Kulturtechnik vermittelt sowie

die geladenen Gäste: **Thomas Blank**, Leiter Abt. Wasserwirtschaft Land Vbg; Bregenz; **Egon Böhler**, Alberschwende; **Raimund Beer**, Schoppernau; **Peter Klaus Gmeiner**, OGV Alberschwende; **Thomas Kopf**, Bio Stauden-Gärtnerei Sulz; **Christian Natter**, Bezirksförster Bregenz und PL KLAR-Region Vorderwald-Egg;

Viele reden von CO₂, dabei sind Dürren, Hitze und Fluten auch Folge von Landschaftszerstörungen. Asphalt und nackter Ackerboden heizen sich viel stärker auf als Wald und Wiesen, entwässerte Moore und schwindende Vegetation kühlen nicht mehr, Regen wird ohne aufsaugende Böden zur Sturzflut. Die Lösung: Wasser wieder in der Landschaft speichern, Böden und Wasserkreisläufe regenerieren und durch mehr Vegetation die Umgebung kühlen. Das schützt das Klima vor Ort, ohne dass man darauf warten muss, dass die nächste Klimakonferenz endlich Ergebnisse bringt.

Ein besonderer Dank an die **KLAR Region Vorderwald-Egg** für ihr Mittragen und an **Dorothee Glöckle** für die Organisation dieser Veranstaltungstrilogie. Dieser Dank gilt auch allen Referent:innen und geladenen Gästen sowie dem langjährigen Medienpartner dieser Reihe, dem ORF Vorarlberg.

Weitere Infos zum Thema „Nein zur Deregulierung der Neuen Gentechniken!“

Global 2000: Email Aktion an österr. EU-Abgeordnete

Seit 25 Jahren ist Österreich Vorreiter bei der gentechnikfreien und biologischen Landwirtschaft. Wir fordern, dass das so bleibt. Unsere EU-Abgeordneten müssen sich im EU-Parlament für die strikte Regulierung und verpflichtende Kennzeichnung von Neuer Gentechnik im Essen einsetzen. Die Zukunft liegt in einer vielfältigen Landwirtschaft und selbstbestimmten Ernährung, die Hand in Hand mit echtem Klima- und Umweltschutz geht.

Deshalb braucht es jetzt deine Hilfe! Schreib den zuständigen EU-Parlamentarier:innen persönlich ein E-Mail. **Fordere die Abgeordneten dazu auf, für Regulierung und Kennzeichnung von Neuer Gentechnik einzutreten. Jetzt Nachrichten an EU-Abgeordnete schicken!**

<https://www.global2000.at/e protest/mitmachaktion-neue-gentechnik>

Und desgleichen für die deutschen EU-Abgeordneten (oder anderer Länder)

Demeter Email Aktion: Nein zur Deregulierung der Neuen Gentechniken!

<https://www.demeter.de/neue-gentechnik/e-mail>

Der aktuell im Europäischen Parlament diskutierte Gesetzesentwurf zur neuen Gentechnik ist weder fortschrittlich noch wissenschaftlich, sondern das in Paragraphen gegossene Lobbyziel großer Chemiekonzerne um noch mehr Macht über Saatgut und Lebensmittel auch in Europa zu erlangen.

Fordere die Abgeordneten dazu auf, für Regulierung und Kennzeichnung von Neuer Gentechnik einzutreten. Jetzt Nachrichten an EU-Abgeordnete schicken!

Dokumentation Online-Veranstaltung vom 7. Nov. 23 von 19.30 – 21.30 Uhr

Gentechnik-Deregulierung: viel zu verlieren, nichts zu gewinnen!

Mit: **Tina Andres**, Vorstandsvorsitzende Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW); **Michaela Schröder**, Bereichsleiterin Verbraucherpolitik des Verbraucherzentrale Bundesverbands; **Johann Meierhöfer**, Fachbereichsleiter Pflanzliche Erzeugung, Deutscher Bauernverband e. V.; **Dr. Georg Buchholz**, Rechtsanwaltskanzlei GGSC Berlin; **Dr. Margret Engelhard**, Fachbereichsleiterin Bundesamt für Naturschutz und **Annemarie Volling**, Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft sowie den Veranstaltern: **Martin Häusling** MdEP, Bündnis 90 die Grünen, agrarpolitischer Sprecher der Fraktion Greens/EFA und Mitglied im Agrar- und im Umweltausschuss des EU-Parlamentes. **Karl Bär**, MdB, Bündnis 90 die Grünen, Obmann im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Eine hochkarätige Veranstaltung mit hohem Informationswert!

Link zur Aufzeichnung: https://www.youtube.com/watch?v=DRgUS_28w7c

Alle anderen Infos rund ums Webinar, inkl. Präsentationen und Rechtsgutachten etc., <https://martin-haeusling.eu/themen/agro-gentechnik.html>

Wer sich tiefer mit dem Sinn der gentechnikfreien Landwirtschaft und den Risiken der geplanten Deregulierung befassen und die aktuellen Entwicklungen mit verfolgen will, dem empfehlen wir folgende Websites und deren Newsletter.

- **ARGE Gentechnik-frei** <https://gentechnikfrei.at/>
- **VLOG - Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V** <https://www.ohnegentechnik.org/>
- **Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft:** <https://www.abl-ev.de/start>
- **Schweizer Allianz Gentechnikfrei SAG** <https://gentechnikfrei.ch/de/>
- **Informationsdienst Gentechnik** <https://www.keine-gentechnik.de/>
getragen von Landwirtschaftsverbänden, Umweltorganisationen, Hilfswerken und Aurelia Stiftung
- **Testbiotech**, Institut für unabhängige Folgenabschätzung in der Biotechnologie <https://www.test-biotech.org/>

Aktuelles von BIO AUSTRIA

- **Gentechnik regulieren – Bio-Pflanzenzüchtung fördern!**
<https://www.bio-austria.at/a/bauern/gentechnik-regulieren-bio-pflanzenzuechtung-foerdern/>
- **Kurskorrektur im ÖPUL notwendig!**
<https://www.bio-austria.at/a/bauern/kurskorrektur-oepul/>

Nyeléni-Herbsttreffen in Vorarlberg vom 8.-10.12.2023 in Vorarlberg

Gutes Essen für alle! – Kleinbäuerliche Landwirtschaft statt Krisen ohne Ende

Die Dokumentation dieses Treffens ist in Vorbereitung. Nähere Infos unter <https://www.ernaehrungs-souveraenitaet.at/herbsttreffen-2023/>

Bereits erhältlich sind:

- **Die neue Broschüre** (Download hier): ["Agrarökologie: Landwirtschaft und Ernährung der Zukunft" \(Webversion\)](#) und das
- **Plakat zu den 5 Ebenen und den 13 Prinzipien der Agrarökologie** - Download hier: [Plakat 5 Ebenen der Transformation und 13 Prinzipien von Agrarökologie \(Webversion\)](#)

Biodiversität & Blühende Landschaft

Aktueller Newsletter von **Vandana Shiva** vom 5.12.2023

Die Schizophrenie der EU

In diesem Newsletter trifft Vandana Shiva klare Worte zu den im Nov. 2023 erfolgten Verlängerungen der Zulassung von Glyphosat durch die EU.

Dazu kommen aktuelle Interviews, Videos, Buchrezension usw.

Mehr unter: <https://app.getresponse.com/view.html?x=a62b&m=BlwFcX&mc=CZ&s=BwpYkVn&u=zNwxE&z=Et8cBTb&>

Speziell für Orchideenliebhaber:

Orchideen Europas

Griebel, Norbert und **Presser, Helmut**, Franckh-Kosmos Verlag 2021, 496 Seiten, 1200 Farbfotos, ISBN/EAN978-3-440-17100-4, € 46,50

Dieser Kosmos Naturführer umfasst erstmals sämtliche Arten, Unterarten und Varietäten der europäischen Orchideen mit detaillierten Beschreibungen, aussagekräftigen Fotos und genauen Verbreitungskarten. So wird es möglich, die oft sehr ähnlichen Pflanzen zweifelsfrei zu unterscheiden. Ein unentbehrliches Bestimmungsbuch, speziell für Fortgeschrittene und Kenner.

Orchideenwanderungen in Österreich

Norbert Griebel, Leopold Stocker Verlag, 224 Seiten, ISBN 978-3-7020-1533-6, € 19,90

Wer beeindruckende Bestände des Großen Frauenschuhs, des nach Schokoladenduftenden Kohlröserls oder der seltenen Korallenwurz sehen möchte, mit diesem Buch kommen alle Orchideen-Liebhaber zum Ziel. Von einfachen Spaziergängen bis zu mittelschweren Bergtouren spannt sich der Bogen und wem der Sinn nach einem Gipfelsturm steht, findet auch dazu die nötigen Hinweise.

34 Wanderungen, zahlreiche Abbildungen und Karten, broschiert

<https://www.stocker-verlag.com/buch/orchideenwanderungen/>

Forum Biodiversität Schweiz

HOTSPOT 48/23 Biodiversität und Raumnutzung

Biodiversität findet auf ganz verschiedenen räumlichen Ebenen statt. Bereits die Definition von Biodiversität deutet auf diesen Sachverhalt hin: Biodiversität ist die Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume und der Wechselwirkungen innerhalb und zwischen diesen Ebenen. Diese aktuelle Ausgabe von HOTSPOT zeigt anhand verschiedener Beiträge aus Wissenschaft und Praxis Möglichkeiten auf, der Biodiversität bei der Raumnutzung im Einzelnen besser Rechnung zu tragen.

Wer zwischen Zürich und Bern im Zug aufmerksam aus dem Fenster schaut, wird sich bewusst, wie viel Raum wir Menschen für uns allein beanspruchen. Verkehr, Industrie, Gewerbe, Land- und Waldwirtschaft, Freizeit und Wohnen: Wir nutzen fast jeden Quadratmeter – und dies meist mit wenig Rücksicht auf Natur und Umwelt. Dabei hat sich der Staat rechtlich verpflichtet, die natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft, Wasser und Landschaft langfristig zu erhalten und die Natur- und Kulturdenkmäler zu schonen. Raum- und Landnutzung müssen grundsätzlich neu und biodiversitätsintegrierend gedacht werden. Diese HOTSPOT-Ausgabe zeigt Möglichkeiten auf, wie das gelingen könnte.

Download: [HOTSPOT 48/23 Biodiversität und Raumnutzung](#)

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Dez. 23 – Jänner 2024 im Vorarlberger Landestheater, Seestraße 2, 6900 Bregenz

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Familienstück von **Franziska Steiof/Thomas Zaufke** nach **Hans Christian Andersen**

Inszenierung: **Birgit Schreyer Duarte**; für Alle ab ca 6 Jahren

Wie weit sind wir bereit für eine Freundschaft zu gehen? Die Kinder Gerda u. Kay sind innige Freunde, bis Kay vom Teufel die Splitter des Zauberspiegels in Herz und Auge geschleudert bekommt. Ihr Bund wird auf eine harte Probe gestellt, denn wen die Splitter treffen, dem erscheint alles Schöne hässlich und lächerlich. Das Herz wird ein Klumpen Eis. Und so holt sich die kalte Schneekönigin Kay in ihr einsames Eisschloss. Aber Gerdas Glaube an ihre Freundschaft ist groß und warm.

H.C. Andersens wohl berühmtestes Kunstmärchen erschien 1844. Damals wie heute erzählt es von unserer Angst, dass uns Menschen die Warmherzigkeit verloren geht. Gerda, eine moderne Heldin, trotz dieser Angst, mutig und sanft zugleich. Unser Familienstück mit Musik nimmt Euch mit auf eine abenteuerliche Reise hinauf in den hohen Norden, wo Gerda gegen Vereinsamung und Vereisung kämpft und es selbst dem Teufel zu kalt wird. Wird sie es schaffen, mit Hilfe der sprechenden Rosen, des dolmetschenden Rentiers und der treuen Schneeflocke den Bann der Schneekönigin zu brechen?

Download: [Begleitmaterial \(PDF\)](#) für Schulen

Vorstellungen: Mi, 13.12.2023, 19.30; So, 17.12.2023, 15.00; Sa, 23.12.2023, 15.00;
Di, 02.01.2024, 19.30; Sa, 06.01.2024, 15.00; So, 07.01.2024, 15.00 Uhr

Infos & weitere Termine: <https://landestheater.org/spielplan/detail/die-schneekoenigin/>

Di 19. Dezember, 20:00 - 21:00, online

Digitaler Stammtisch:

Zwischen Tafel und Tablet – Braucht es die digitale Schule?

Die Lebenswelt unserer Kinder ist zunehmend von digitalen Medien geprägt. In dieser sich rasch wandelnden Umgebung steht auch die Schule vor der Herausforderung, den Spagat zwischen traditionellen Unterrichtsmethoden und modernen digitalen Technologien zu meistern. Ein Blick über den Teller rand zeigt uns, dass einige Länder digitale Medien wieder aus den Klassenzimmern verbannen. Welche Erkenntnisse können wir aus solchen Entwicklungen ziehen, und wie können wir einen ausgewogenen Umgang mit digitalen Medien in unseren Schulen sicherstellen?

Mit: **Leonie Dreher**, Volksschullehrerin an der VS Wolfurt Bütze, Abt. Leiterin „Digitale Schulentwicklung“ an der PH Vorarlberg und in verschiedenen medienpädagogischen Projekten in Vorarlberg tätig. Als Mutter von zwei Töchtern im Teenager-Alter bringt sie auch persönliche Erfahrung rund um das Thema Heranwachsende & Medien mit.

Anmeldung: Bitte bis So, 17.12.2023 unter: www.levv.at

Den Teilnahmelink erhalten Sie zeitgerecht vor der Veranstaltung

Veranstalter, Weitere Infos: Landeselternverband Vorarlberg

Kostenlos, Spenden erbeten

So 24. Dez. 2023, 15.00 Uhr, Kammgarn Kulturwerkstatt, Spinnereistraße 10, 6971 Hard

Morgenstern und Mondendinge

Il Segreto di Pulcinella

Charlott und Caroline sitzen in der Kabine ihres Luftschiffes. In wilder Fahrt sausen sie hinab. Vom Morgenstern kommend zischen sie am Mond vorbei und landen direkt auf der Erde. Warum?

Im Gepäck verbergen sich ein aufdringliches Mondschaft, ein ungehobelter Riese, zwei knackende alte Wurzeln mit dem roten Eichhörnchen, große Fische, Enten, zwei Trichter, Besteck, das Perlhuhn und noch so allerlei seltsames Getier. Es ist wirklich an der Zeit, dass diese morgensternische Poesie über die kleinen und großen Erdenbewohner ausgestreut wird! Ihre ehrenwerte Bekanntschaft zu machen, ist durchaus erheiternd!

Mit dem alt bewährten Mix aus Figurenspiel, Schauspiel, Schattenspiel und Musik entführen die beiden Spielerinnen ihr Publikum in die Welt der Gedichte von Christian Morgenstern.

Für Kinder ab 4 Jahren, Dauer 50 Minuten

Regie: **Christoph Bochdansky**; Spiel, Figuren und Kostüme, Bühne: **Saskia Vallazza** und **Sabine Hennig**

Weitere Infos: <https://www.kammgarn.at/veranstaltungen/2023/12/morgenstern-und-mondendinge/>

Reihe Wertvolle Kinder 2023/24: Der sichere Hafen

Ein wesentlicher Bestandteil einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung ist es, die eigenen Gefühle kennen, ausdrücken und regulieren zu lernen. Dafür brauchen Kinder präzise und feinfühlig

Erwachsene als Gegenüber, die ihnen ein sicherer Hafen in stürmischen Zeiten sind. Denn Kinder wachsen vor allem an Beziehungen und es liegt an uns allen, dass Kinder durch ihre Erfahrungen gestärkt durchs Leben gehen. Auch wenn nicht alle Wege gerade verlaufen.

Die Vorträge dieser Reihe sollen Menschen, die mit Kindern in ihrer ganzen Vielfalt leben oder arbeiten, Mut machen, Anregung, aber auch Orientierungshilfe sein und neues Wissen vermitteln..

Mi 24. Januar 2024, 20 Uhr bei Russmedia, Schwarzach

Emotionales Essen

Vortrag von **Katharina Fantl**, Autorin, Geschäftsführerin der confidimus GmbH, Coach für intuitives Essen in der Familie, Tägerwilen

Kinder kommen mit einem inneren Ernährungskompass auf die Welt. Sie spüren Hunger, Sättigung, Appetit, Bekömmlichkeit. Wunderbare Voraussetzungen, um ein Leben lang ein unbeschwertes Essverhalten zu behalten. Warum aber entstehen so häufig Probleme wie Übergewicht oder Essstörungen? Ein Schlüssel liegt im emotionalen Essen, das Kinder häufig schon früh regelrecht beigebracht wird. Wie können wir Stolperfallen vermeiden und was ist zu tun, wenn sich bereits ein emotionales Essverhalten entwickelt hat?

Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich.

Veranstalter, Anmeldung: Vorarlberger Kinderdorf; a.pfanner@voki.at oder T 05574 4992-5563

Den Programmflyer 2023/24 finden Sie unter: [WK_2023_24 Folder PDF \(1.9 MB\)](#)

Menschenwürde, interkultureller Dialog und Freier Frieden

1. Dez. 2023 bis 7. Jänner 2024 Künstlerhaus Palais Thurn u. Taxis, Gallusstraße 10a, Bregenz

Kolekta presents: "Everything will be just like now – just a little different"

Eine Auswahl an zeitgenössischer türkischer Kunst kuratiert von Derya Yücel

Insgesamt sind an der Ausstellung, die von der 1979 in Istanbul geborenen Kunsthistorikerin Derya Yücel kuratiert wird, rund 40 türkische Künstler*innen beteiligt, deren Beiträge fast alle Techniken

und Medien abdecken. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit Kolekta Istanbul repräsentative der neuen Plattform für junge türkische Kunst "Base" (www.base.ist). Die Öffnung des Künstlerhauses für die türkische Community in Vorarlberg wird unterstützt durch ein Begleitprogramm, das in deutscher und türkischer Sprache angeboten wird.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 14 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Infos: <https://kuenstlerhaus-bregenz.at>

Do 21. Dez. 2023, 20.00 Uhr, Metrokino Rheinstr. 25, A-6900 Bregenz

Film: Jaddah Khaki – Hit the Road

Iran 2021 | 93 min | OmU | Regie: **Panah Panahi**

Eine vierköpfige Familie samt Hund, Kind und Kegel macht sich in einem Leihwagen auf eine scheinbar ziellose Reise durch die wunderschöne, gebirgige Landschaft des iranischen Nordens. Popsongs werden gesungen, Geschichten erzählt, Zwischenstopps eingelegt. Alle lieben sie sich. Alle sind sie am Rande des Nervenzusammenbruchs. Je länger die Fahrt andauert, desto greifbarer wird die Anspannung, schließlich hat diese Reise einen ganz bestimmten Grund.

Infos: <https://www.filmforum.at>

Newsletter Friedensnetzwerk Bodensee

Der Verein Friedensregion Bodensee wurde 2019 gegründet und widmet sich mit Lösungsansätzen und den Alternativen zu militärisch-industrieller Produktion und militärisch-politischen Interventionen (Friedenslogik und zivile Sicherheitslogik). Die Verbindung von Frieden mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit, globaler Gerechtigkeit und Alternativen zum derzeitigen Wirtschaftswachstums-System hat im letzten Jahr zu einer Ausweitung der Themenbereiche geführt.

Der Verein ist Teil der Friedensbewegung am Bodensee. Zusammen mit mehr als 100 Organisationen rund um den Bodensee veranstalten sie alljährlich am Ostermontag in einer wechselnden Stadt der schweizer, österreichischen oder deutschen Bodenseeregion den Internationalen Bodensee-Friedensweg.

Link zum Newsletter: <https://www.friedensregion-bodensee.de/newsletter/>

Literaturhinweis

Bertha von Suttner: Die Waffen nieder!

Neuausgabe, Hirnkost Verlag 2023, Hardcover mit Leseband, 604 Seiten, € 32
ISBN: 978-3-98857-002-4,

Der 1889 erstveröffentlichte Weltbestseller „Die Waffen nieder!“ wurde in mehr als 15 Sprachen übersetzt und gilt neben Erich Maria Remarques „Im Westen nichts Neues“ als das wichtigste Werk der Antikriegsliteratur. 1905 erhielt Bertha von Suttner als erste Frau den Friedensnobelpreis. In Deutschland sind heute 167 Straßen und Plätze und Dutzende Schulen nach Bertha von Suttner benannt.

„Das Buch heute zu lesen, gibt uns die Chance, über die Geschichte nachzudenken: Wissen wir heute besser, wie Kriege rechtzeitig zu verhindern sind? Was bedeutet es heute, Pazifistin zu sein?“ schreibt Eva Quistorp, Mitgründerin der Grünen und der Frauen für den Frieden in ihrem Vorwort.

Dem schließen wir uns an. Wir sind überzeugt, dass dieses Buch heute aktueller denn je ist.

(aus dem Verlagstext)

Und zum Abschluss –

Ein Gruß für die Weihnachtszeit und den Beginn des neuen Jahres.

Der Große Baum des Lebens

*Ich bin der ICH-BIN,
der Große Baum des Lebens
und in allen Zweigen
haben Wesen ihre Welt.*

*Wer aber zu Mir kommen will,
der bleibe nicht in der Welt,
sondern komme zu dem Großen Baum.*

*Ich bin der ICH-BIN,
aus dem Licht kam Ich,
Feuer aus dem Feuer bracht Ich,
Wort BIN ICH, alles gestaltend.*

*Und Meine Rede geht durch den Stein,
Form und Substanz schenkend.*

*Und Meine Reden geht durch die Pflanze,
Wachstum und Farbe schenkend.*

*Und Meine Rede geht durch das Tier,
schenkend freies Seelenleben.*

*Und Meine Rede geht durch dich,
der du gebildet bist durch Mich.*

WORT, das DU BIST - rede!

Entn. aus: G. Fontalba, Ein Brot - Gebete und Spruchworte,
Ganga Verlag, 2. erw. Auflage, 2018, ISBN 978-3-906132-70-9

Bodensee Akademie,

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;

www.bodenseeakademie.at; www.blühendes-vorarlberg.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html